

Anwendungskonzept

Zwei Mandanten werden unterschieden: die SGD Süd und die SGD Nord

Betreuungseinheiten

Die MAus unterscheidet 25 Betreuungseinheiten:

- 10 im Süden,
- 15 im Norden,
- sowie die virtuellen Betreuungseinheiten für
 - den Norden
 - ASP Würfelnatter, ASP Laubfrosch, Beweidungsprojekt Mittelrhein und SGD-eigene Maßnahmen
 - den Süden
 - SGD-eigene Maßnahmen (LILA KIB, LILA SÜW, LILA FA Rheinhessen und SGD Maßnahmen),
 - Artenschutz (Artenschutz und Biotopsystem KFS)
 - Maßnahmen mit Stationierungsstreitkräften

Virtuelle Betreuungseinheiten bieten Zugriff auf die gesamte Fläche eines Mandanten.

Die BE finden Sie unter <https://codelisten.naturschutz.rlp.de/referenzlisten/referenzliste/10030>:

Die BE der SGD Süd sind:

Kurzname	Langname	Kreisnummern
AZW/WO	LK Alzey-Worms, Kfr. Stadt Worms	319, 331
KIB	LK Donnersbergkreis	333
DÜW/NW	LK Bad Dürkheim, Kfr. Stadt Neustadt/Wstr.	316, 332
GER	LK Germersheim	334
KL	LK Kaiserslautern, Kfr. Stadt Kaiserslautern	312, 335
KUS	LK Kusel	336
RPK/LU/SP/FT	LK Rheinpfalzkreis, Kfr. Städte Ludwigshafen, Speyer, Frankental	311, 314, 318, 338
MZB/MZ	LK Mainz-Bingen, Kfr. Stadt Mainz	315, 339
SWP/PS/ZW	LK Südwestpfalz, Kfr. Städte Pirmasens, Zweibrücken	317, 320, 340
SÜW/LD	LK Südliche Weinstraße, Kfr. Stadt Landau	313, 337

Die BE der SGD Nord sind:

Kurzname	Langname	Kreisnummern
AK	LK Altenkirchen	132
AW	LK Ahrweiler	131
BIR	LK Birkenfeld	134
BIT	LK Bitburg-Prüm	232
COC	LK Cochem-Zell	135

Kurzname	Langname	Kreisnummern
DAU	LK Daun	233
EMS	LK Rhein-Lahn-Kreis	141
KH	LK Bad Kreuznach	133
MYK/KO	LK Mayen-Koblenz, Kfr. Stadt Koblenz	111, 137
NR	LK Neuwied	138
SIM	LK Rhein-Hunsrück-Kreis	140
TR	LK Trier-Saarburg, Kfr. Stadt Trier	211, 236
WIL	LK Bernkastel-Wittlich	231
WW	LK Westerwaldkreis	143

Betreuungsgebiet

Betreuungsgebiete werden in der Maus nur namentlich geführt, ohne einen Geodatenbezug. Ein Betreuungsgebiet dient häufig als „Suchfilter“, wenn eine Maßnahme gesucht wird, deren Benennung oder Kennung nicht präsent ist, von der das Betreuungsgebiet jedoch bekannt ist. Die Menge der Betreuungsgebiete ist kontinuierlich fortschreibbar. Eine Zuordnung wird nicht automatisch erstellt.

Maßnahmen

Zu jeder Maßnahme werden eine Reihe von Attributen festgelegt, die die Maßnahme charakterisieren. Wollen Sie eine neue Maßnahme anlegen, so müssen Sie die zugehörige im Reiter MAP hinterlegen. Einer Maßnahme wird immer mindestens ein „potentieller Auftragnehmer“ zugeordnet aus dem „Katalog“ der erfassten Adressdaten. Darüber hinaus sind folgende zwei Attribute wesentlich für den Umgang mit Maßnahmen gemäß dem Prozessmodell:

1. **Verfahrenszustand**
2. **Finanzierungsstatus**

Verfahrenszustand

Jeder Maßnahme ist in einem von 15 Verfahrenszuständen:

- In Akquise
- In Maßnahme überführt
- Maßnahme erfasst
- Maßnahme Planung vorbereitet
- Maßnahme Planung abgeschlossen
- Maßnahme ausgeschrieben
- Fachlich freigegeben
- Maßnahme vergeben
- Maßnahme vergeben AR
- Maßnahme vergeben VE
- Maßnahme abgerechnet
- Maßnahme teilabgerechnet
- Maßnahme storniert

- Maßnahme übertragen
- Teilabgerechnet und übertragen

Finanzierungsstatus

Jede Maßnahme wird einem der 24 Betreuungseinheitsbudgets zugeordnet. Wenige Betreuungseinheiten verfügen über mehr als ein Budget. Unterschiedliche Haushaltsstellen (Biotoptreubungsmaßnahmen und Konversionsmittel) definieren diese unterschiedlichen Budgets. Zudem können Maßnahmen als „durch Projektmittel finanziert“ gekennzeichnet werden. In einer Bemerkung kann hier die Verwendungsvorgabe dokumentiert werden.

From:

<https://dienste.naturschutz.rlp.de/doku/> - **Handbücher Fachanwendungen Naturschutz**

Permanent link:

<https://dienste.naturschutz.rlp.de/doku/doku.php?id=maus:maus:a>

Last update: **19.03.2021 10:09**